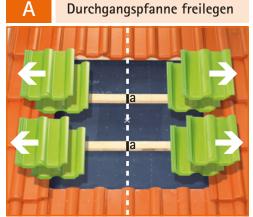
•	Einbau Dachhaube1+	-2
•	Universalpfanneneindeckung (Überdeckung/Unterdeckung)	3
•	Originalpfanneneindeckung	4
	Sondervarianten (Biberschwanz, Schiefer, etc.)	5



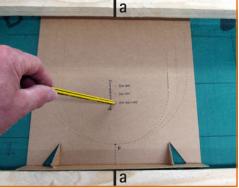






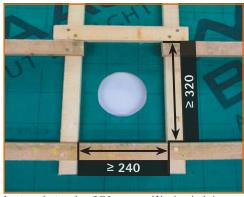
Vertikale Flucht - Kernlochbohrung festlegen (Linie a-a)

В Durchgangsloch aufzeichnen



Mit Schablone Mittelpunkt Kernlochbohrung anzeichnen (je nach Größe - siehe Schablone)

Verlängerungsstück montieren



Wechsel DN200 (nach Bedarf)

Lattenabstand < 370mm → Wechsel einbauen



Kernlochbohrer oder Stichsäge/Fuchsschwanz Verlängerungsrohr aufstecken (Größentabelle unter Punkt "Werkzeug")

Verlängerungsrohr (dicht anschließen)



•	Einbau Dachhaube	.1+2
•	Universalpfanneneindeckung (Überdeckung/Unterdeckung)	3
•	Originalpfanneneindeckung	4
	Sondervarianten (Riberschwanz Schiefer etc.)	5

















Torx 5x30-50 (3 Stück)

ACHTUNG

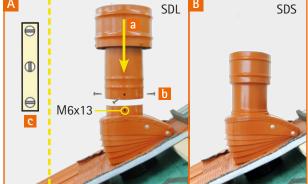
Universalpfanne darf NICHT scharfkantig abgeknickt werden. RISSGEFAHR!

Dichtmanschette verkleben

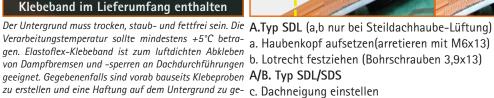


Verarbeitungstemperatur sollte mindestens +5°C betra-a. Haubenkopf aufsetzen(arretieren mit M6x13) von Dampfbremsen und -sperren an Dachdurchführungen b. Lotrecht festziehen (Bohrschrauben 3,9x13) gen. Elastoflex-Klebeband ist zum luftdichten Abkleben geeignet. Gegebenenfalls sind vorab bauseits Klebeproben A/B. Typ SDL/SDS

Haubenkopf montieren und Dachneigung einstellen

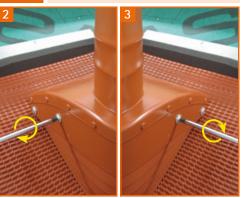


Membrane muss nach Neigungseinstellung nach oben zeigen





währleisten.



Beidseitig festziehen

Lamellen einstellen und festziehen



Lamellen gleichmäßig verteilen



Beidseitig festziehen



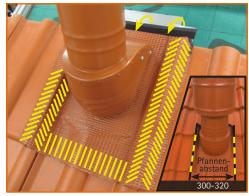
•	Einbau Dachhaube1+	2
•	Universalpfanneneindeckung (Überdeckung/Unterdeckung)	3
_	Originalnfanneneindeckung	1







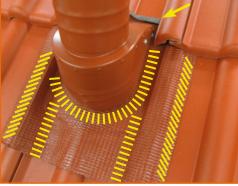
Überdeckung



Universalpfanne je nach Bedarf einschlagen (und anformen ()



Schutzfolie entfernen



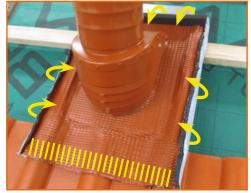
Universalpfanne ausreichend andrücken

Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei und bei Bedarf Orginalpfanne sein. Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens ausschneiden

+5°C betragen. Streckfaktor von 20% (F2) bis 30%

(plisiert)

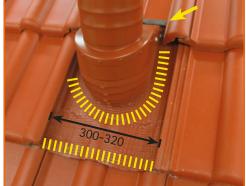
Unterdeckung



Universalpfanne je nach Bedarf einschlagen (und anformen ()



Schutzfolie entfernen



Universalpfanne ausreichend andrücken Der Untergrund mmuss trocken, staub- und fettfrei mit Orginalpfanne eindecken und bei Bedarf

sein. Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens ausschneiden +5°C betragen. Streckfaktor von 20% (F2) bis 30% (plisiert)



- Originalpfanneneindeckung......4
- Sondervarianten (Biberschwanz, Schiefer, etc.)......5

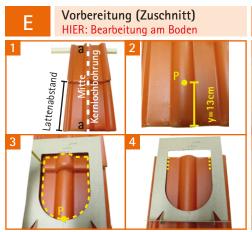
bis 30% (plisiert)







min. +5°C. Streckfaktor von 20% (F2) 3. Maß $\sqrt{=x-1}$ (hier: 14-1=13cm)











1. Flucht a...a festlegen u. Lattenabstand einhalten

2. Schablone bei Punkt Panlegen

anformen (////)

- 3. Mit Schablone Ausschnitt anzeichnen
- 4. Rest aus Überdeckung nachzeichnen

Bei Bedarf finden Sie das Video zum Originalpfannenzuschnitt unter geba-vent.de/Download

Pfannen eindecken



z.B. Frankfurter Pfanne



z.B. Tegalit



z.B. Creaton



z.B. Biberschwanz



z.B. Schiefer

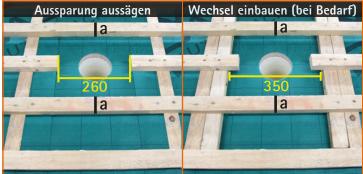
Stand: 03/2016

•	Einbau Dachhaube	1+2
	Universalpfanneneindeckung (Überdeckung/Unterdeckung)	3
•	Originalpfanneneindeckung	4
•	Sondervarianten (Biberschwanz, Schiefer, etc.)	5





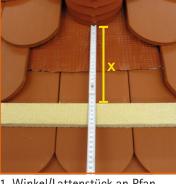




Ausschnitt ≥ 260 mm

Ausschnitt ≥ 350 mm

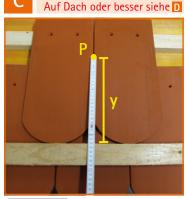
B Ausschnitt einmessen



1. Winkel/Lattenstück an Pfannenunterkanten anlegen

2. Maß x messen (z.B. N= 24cm)

3. Maß y = x - 1cm (hier: 24-1=23cm)



Anzeichnen Punkt P

(hier: y = 23cm)

Vorbereitung (Zuschnitt)
HIER: Bearbeitung am Boden



und falls nötig Pfannen anschrauben

1. Flucht a...a festlegen u. Lattenabstand einhalten

2. Punkt anzeichnen (hier: y = 23 cm)

- 3. Mit Schablone Ausschnitt anzeichnen
- 4. Rest aus Überdeckung nachzeichnen

Sondervarianten ohne Lattierung z.B. Schiefer, Blechdach, ...

Schieferdacheindeckung



1. Haltebügel abtrennen 2. Steg hochbiegen

3. Manschette ankleben 4. Anschrauben der Dachhaube (3 Schrauben)



z.B. Altdeutsche Variante